



Leitfaden (Situationen) für das Qualifikationsverfahren «vorgegebene praktische Arbeit»

zur Verordnung über die berufliche Grundbildung des SBF1 vom 20. Juni 2023 und
zum Bildungsplan vom 20. Juni 2023 für

Köchin/Koch mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Berufsnummer 79009

Version: Nullserie

Der Schweizerischen Kommission Berufsentwicklung und Qualität für
Küchenberufe zur Stellungnahme unterbreitet am 16. November 2023

erlassen durch Hotel & Gastro *formation* Schweiz am 1. Januar 2024
aufzufinden unter www.hotelgastro.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Ziel und Zweck	1
2	Grundlagen.....	1
3	Zyklus des Leitfadens	1
4	Grund-Mise en place.....	2
5	Situationen für das Prüfungsjahr «Nullserie»	3
5.1	Situation 1	3
5.2	Situation 2	4
5.3	Situation 3	5

1 Ziel und Zweck

Die vorliegenden Situationen zum praktischen Teil des Qualifikationsverfahrens (QV) für den Beruf Köchin EFZ/Koch EFZ konkretisieren die in der Ausführungsbestimmung enthaltenen Angaben anhand praktischer Vorgaben. Sie dienen als Leitfaden für alle mit dem praktischen QV betrauten Gruppen, namentlich den Lernenden, den Berufsbildenden, den Chefexpertinnen und Chefexperten wie auch den Prüfungsstandorten.

2 Grundlagen

Als Rahmen für den Leitfaden gelten:

- Die Ausführungsbestimmung zum Qualifikationsverfahren vom 1. Januar 2024
- Die Liste der Garmethoden im Anhang zum Bildungsplan vom 20. Juni 2023
(für die Wahl und Definition der Garmethoden sowie deren Umsetzung/Anwendung)

3 Zyklus des Leitfadens

Die drei unterschiedlichen Situationen werden jährlich geändert und per 30. September eines jeden Kalenderjahres auf der Homepage von Hotel & Gastro *formation* Schweiz publiziert. Gleichzeitig wird die zur Verfügung stehende Grund-Mise en place bekannt gegeben. Sämtliche anderen Lebensmittel werden erst am Prüfungstag vor Ort in Form einer Tagesauswahl (als Buffet oder in Form einer Liste) bekannt gegeben.

4 Grund-Mise en place

Nachstehend finden Sie ein Muster einer empfohlenen Grund-Mise en place-Liste. Die Liste kann kantonal abweichen. Die Grund-Mise en place-Liste wird jährlich vom Prüfungsort zur gleichen Zeit wie die Situationen bekanntgegeben.

Grund-Mise en place für das Qualifikationsverfahren Köchin EFZ/Koch EFZ

Zutaten Kategorien	Produkte	Weitere Infos	Zutaten Kategorien	Produkte	Weitere Infos
Kräuter (frisch)	Basilikum		Eier	Eier	Frisch, ganz, roh
	Dill			Eigelb	Past.
	Estragon			Eiweiss	Past.
	Kerbel			Vollei	Past.
	Koriander		Milchprodukte	Extrahartkäse	Gerieben
	Lorbeer	Getrocknet		Joghurt nature	
	Majoran			Kochbutter	
	Oregano			Bratbutter	
	Petersilie	Glatt, gekraust		Milch	Past. oder UHT
	Pfefferminze		Vollrahm	35 % UHT	
	Rosmarin		Zucker / Süssmittel / Honig	Honig	
	Thymian			Kristallzucker	
	Salbei			Rohzucker	
	Schnittlauch			Puderzucker	
Gewürze	Curry	Madras, mild	Hartschalenobst / Kerne	Baumnüsse	Ganz
	Currypaste	Rot		Haselnüsse	Ganz, gemahlen
	Gewürznelken			Kokosnuss	Geraspelt
	Ingwer	Frisch		Kürbiskerne	
	Kapern			Pinienkerne	
	Kreuzkümmel		Pistazien		
	Kümmel		Mandeln	Ganz, gehobelt	
	Muskatnuss	Ganz, gemahlen	Mandeln	Splitter, gemahlen	
	Paprika	Mild	Sesam	Schwarz, weiss	
	Peperoncini	Frisch	Convenience-Produkte (Fonds)	Rindsbouillon	
	Pfefferkörner	Schwarz, weiss		Fischfond	
	Pfefferkörner grün	Eingelegt		Geflügelfond	Dunkel, hell
	Safranpulver			Gemüsefond	
	Sternanis			Kalbsfond	Dunkel, hell
	Vanillestängel		Convenience-Produkte (Divers)	Hefe	
	Wacholderbeeren			Weissmehl	
	Zimt	Stangen, Pulver		Backpulver	
	Zitronengras			Paniermehl	
		Roux		Braun, weiss	
		Agar Agar			
Salz / Würzmittel	Fleur de sel		Gelatineblätter		
	Senf	Grobkörnig, mild	Nori-Blätter		
	Mayonnaise		Sultaninen	Hell, dunkel	
	Kochsalz		Alkoholische Produkte	Bier	Hell
	Sojasauce			Brandy / Cognac	
	Tabasco			Grand Marnier	
	Tomatenmark			Kochwein	Rot und weiss
Worcestershire Sauce		Madère			
		Noilly Prat			
Öle	Sonnenblumenöl		Pernod		
	Erdnussöl		Portwein	Rot, weiss	
	Rapsöl		Sherry		
	Sesamöl				
	Baumnussöl		Teige	Blätterteig	
		Frühlingsrollenteig			
Essig	Balsamico-Essig	Dunkel, weiss	Aromaten für die Zubereitung, ungerüstet, ungeschnitten (dürfen nur als Aromaten und nicht als Hauptkomponenten eingesetzt werden)		
	Apfelessig				
	Himbeeressig				
	Kräuteressig				
	Weinessig	Rot, weiss			
	Sherryessig				
			Karotten, Sellerie, Lauch (grün), Knoblauch, Zwiebel, Schalotten Zitronen, Limetten, Orangen		

5 Situationen für das Prüfungsjahr «Nullserie»

5.1 Situation 1

Im Rahmen der jährlichen Lernenden-Projektwoche bereiten Sie das Kaderessen für die 4-köpfige Geschäftsleitung Ihres Lehrbetriebes zu. Die Küchenchefin/der Küchenchef hat Ihnen folgenden Auftrag gegeben:

a) Fingerfood

Zum Apéro erstellen Sie eine Auswahl an Fingerfood und eine Suppe.
Folgende Vorgaben sind von Ihnen dabei zu berücksichtigen:

- Zwei Komponenten, jeweils vier Stück, (20 g bis 30 g pro Stück) kalt und/oder warm serviert, eine davon mit Hauptbestandteil Süsswasserfisch
- Eine Suppe (total 4 Portionen, max. 1 dl pro Portion), kalt oder warm serviert, glutenfrei

Servicevorgaben:

Es ist das Geschirr des Prüfungsortes zu verwenden. Es darf kein eigenes Geschirr mitgebracht werden. Die Gerichte müssen gleichzeitig serviert werden.

b) Gericht aus Schlachtfleisch und/oder Mastgeflügel

Es werden drei unterschiedliche Produkte aus Schlachtfleisch und/oder Geflügel zur Verfügung gestellt. Sie wählen eines davon aus und bereiten dieses mit einer Garmethode mit Fremdflüssigkeit zu. Das Gericht muss mit einer passenden Sauce und einer Garnitur serviert werden.

c) Stärkebeilage aus Getreide

Hierfür wählen Sie eines der zur Verfügung stehenden Getreide oder Getreideprodukte aus der Tagesauswahl aus und kreieren daraus eine Stärkebeilage.

d) Gemüseauswahl

Wählen Sie aus der zur Verfügung stehenden Tagesauswahl zwei verschiedene Gemüse aus und bereiten diese mit zwei unterschiedlichen Garmethoden zu.

Servicevorgaben:

Sie servieren das Gericht auf Teller (4 Teller).

e) Gefrorene Süssspeise

Mögliche Aromen und/oder Einlagen entnehmen Sie der Ihnen zur Verfügung gestellten Tagesauswahl. Dazu servieren Sie 2 dl Fruchtsauce. Die Zutaten hierfür entnehmen Sie ebenfalls der Tagesauswahl.

Servicevorgaben:

Es ist das Geschirr des Prüfungsortes zu verwenden. Es darf kein eigenes Geschirr mitgebracht werden.

5.2 Situation 2

Die neue Geschäftsidee Ihrer Berufsbildnerin/Ihres Berufsbildners begeistert die Gäste: Mediterrane Antipasti, als Tavolata serviert! Sie erhalten von der Küchenchefin/vom Küchenchef den Auftrag, im Rahmen einer Veranstaltung sowohl die Produktion der Antipasti wie auch die des Hauptgangs mit Beilagen und einem Dessert zu übernehmen.

a) Antipasti mediterran

Sie stellen drei verschiedene Gerichte für je vier Personen her. Möglich sind kalte und/oder warme Komponenten. Typische Aromen aus der Mittelmeerregion sollen dabei wahrgenommen werden können. Die einzelnen Komponenten sollen zwischen 30 g bis 50 g schwer sein.

- Einer der Antipasti muss Fisch als Hauptbestandteil enthalten
- Ein anderer muss vegan sein.

Servicevorgabe:

Die Antipasti sind so anzurichten, dass sich die Gäste selbst bedienen können. Es ist das Geschirr des Prüfungsortes zu verwenden. Es darf kein eigenes Geschirr mitgebracht werden. Die Gerichte müssen gleichzeitig serviert werden.

b) Gericht aus Schlachtfleisch und/oder Mastgeflügel

Es werden drei unterschiedliche Produkte aus Schlachtfleisch und/oder Geflügel zur Verfügung gestellt. Sie wählen eines davon aus und bereiten dieses mit einer Garmethode ohne Fremdflüssigkeit zu. Das Schlachtfleisch oder Geflügel soll erst nach der Zubereitung tranchiert/portioniert werden. Das Gericht muss mit einer passenden Sauce und einer Garnitur serviert werden.

c) Stärkebeilage aus Kartoffeln

Hierfür wählen Sie aus den zur Verfügung stehenden Kartoffeln die passende Sorte aus der Tagesauswahl aus und kreieren daraus eine beliebige Stärkebeilage aus einer Kartoffelmasse. Kein Kartoffelstock!

d) Gemüseauswahl

Wählen Sie aus der zur Verfügung stehenden Tagesauswahl zwei verschiedene Gemüse aus und bereiten diese mit zwei unterschiedlichen Garmethoden zu.

Servicevorgaben:

Sie servieren das Gericht auf Teller (4 Teller).

e) Gebackene Süßspeise

Nebst Backen im Ofen ist ebenfalls Frittieren zulässig. Mögliche vorgefertigte Teige, Aromen und/oder Einlagen entnehmen Sie der Tagesauswahl. Es dürfen auch weitere Teige selbst hergestellt werden. Dazu servieren Sie eine passende Sauce (2 dl). Die Zutaten hierfür entnehmen Sie ebenfalls der Tagesauswahl.

Servicevorgaben:

Es ist das Geschirr des Prüfungsortes zu verwenden. Es darf kein eigenes Geschirr mitgebracht werden.

5.3 Situation 3

Ihre Hotelgäste unternehmen einen Ausflug mit anschliessendem Picknick.

Die Küchenchefin/der Küchenchef beauftragt Sie, für das Picknick eine kleine Auswahl an Salaten herzustellen.

Der von Ihnen ebenfalls hergestellte Hauptgang mit Beilagen sowie die Süssspeise werden dann inhouse serviert.

a) Salatbuffet «to go»

Sie sollen drei verschiedene Salate für jeweils 4 Personen herstellen. Einer dieser Salate soll vegan und alle sollen mit unterschiedlichen Saucen kombiniert sein. Pro Person werden insgesamt 200 g bis 300 g serviert. Für die Herstellung hat Ihnen Ihre Chefin/Ihr Chef folgende Vorgaben gegeben:

- 1 gegarter Gemüsesalat
- 1 Salat bestehend aus Hülsenfrüchten oder Getreide oder Kartoffeln
- 1 Salat mit Hauptbestandteil gegartem Fisch

Servicevorgaben:

Die Salate sind so anzurichten, dass sich die Gäste selbst bedienen können. Es ist das Geschirr des Prüfungsortes zu verwenden. Es darf kein eigenes Geschirr mitgebracht werden. Die Gerichte müssen gleichzeitig serviert werden.

b) Gericht aus Schlachtfleisch und/oder Mastgeflügel

Es werden drei unterschiedliche Produkte aus Schlachtfleisch und/oder Geflügel zur Verfügung gestellt. Sie wählen eines davon aus und bereiten dieses mit einer Garmethode ohne Fremdflüssigkeit zu. Das Schlachtfleisch oder Geflügel soll vor der Zubereitung portioniert werden. Das Gericht muss mit einer passenden Sauce und einer Garnitur serviert werden.

c) Stärkebeilage aus Getreide

Hierfür wählen Sie aus den zur Verfügung stehenden Getreideprodukten eine passende Sorte aus der Tagesauswahl aus und kreieren daraus eine beliebige Teigwarenbeilage.

d) Gemüseauswahl

Wählen Sie aus der zur Verfügung stehenden Tagesauswahl zwei verschiedene Gemüse aus und bereiten diese mit zwei unterschiedlichen Garmethoden zu.

Servicevorgaben:

Sie servieren das Gericht auf Teller (4 Teller).

e) Kalte Süssspeise mit einem Konfekt

Eine passende Sauce (2 dl) gehört zu Ihrer Süssspeise. Mögliche Aromen für die Süssspeise und das Konfekt entnehmen Sie der Tagesauswahl.

Konfekt

Stellen Sie ein Konfekt nach Ihrer Wahl her (12 Stück).

Servicevorgaben:

Es ist das Geschirr des Prüfungsortes zu verwenden. Es darf kein eigenes Geschirr mitgebracht werden.

Hotel & Gastro formation Schweiz / Suisse / Svizzera

Eichstrasse 20 | Postfach 362 | 6353 Weggis | +41 41 392 77 77 | info@hotelgastro.ch

Avenue Général-Guisan 48a | 1009 Pully | +41 21 804 85 30 | romandie@hotelgastro.ch